

Einladung zur DAL-Tagung

EU-Outdoor-Richtlinie 2000/14/EG

Umweltbelastende Geräuschemissionen
von Geräten und Maschinen im Freien

25. bis 26. November 2004
Dresden, Dreikönigskirche

**Schirmherr: Steffen Flath, Sächsischer Staats-
minister für Umwelt und Landwirtschaft**

DAL

DAL Deutscher Arbeitsring
für Lärmbekämpfung e.V.

Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

Veranstalter

Deutscher Arbeitsring für Lärmbekämpfung e.V.
Düsseldorf

Veranstaltungsort

Dreikönigskirche Dresden
Haus der Kirche
Hauptstrasse 23, 01091 Dresden

Organisation

Deutscher Arbeitsring für Lärmbekämpfung e.V.
Ludger Visse
Frankenstraße 25
40476 Düsseldorf
Telefon 02 11 / 48 95 20
Telefax 02 11 / 44 26 34
E-mail dalaerm@aol.com
www.dalaerm.de

In Zusammenarbeit mit

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt
Akademie
Hauptstraße 7 (Jagdschloss)
01737 Grillenburg

Tagungsbüro

Das Tagungsbüro ist am 25. November ab 11.00 Uhr besetzt

Teilnahmegebühr

DAL-Mitglieder: 30,00 Euro
Nichtmitglieder: 50,00 Euro

Bankverbindung

Deutsche Bank Düsseldorf
BLZ 300 700 24
Konto 66 14 309 01
Empfänger: DAL
Verwendungszweck: DAL-Tagung Dresden

Anmeldung

Um Anmeldung wird bis zum 20. November 2004 gebeten.

Hotelreservierungen

Tourist-Information Dresden
Telefon 03 51 / 49 19 22 22
www.dresden-tourist.de

Anreise

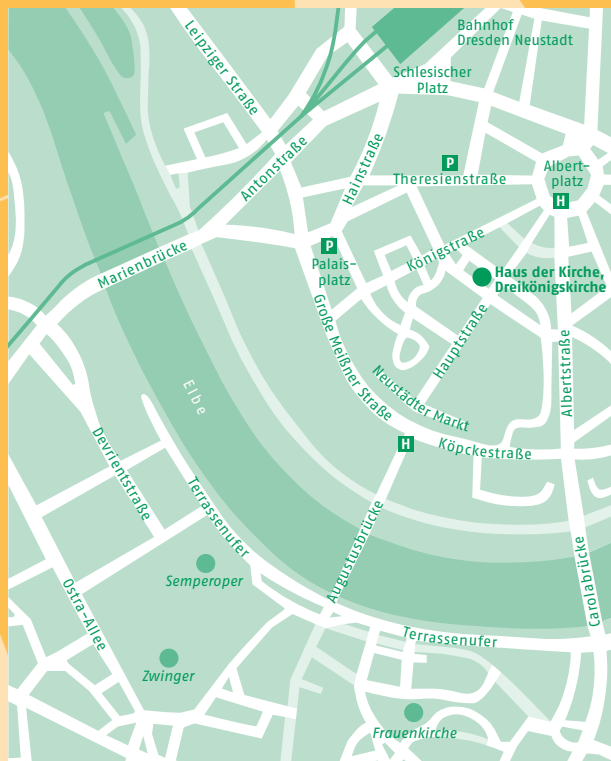
Die Dreikönigskirche mit dem Haus der Kirche befindet sich in zentraler Lage im Stadtteil Dresden-Neustadt.

Öffentlicher Nahverkehr:

- S-Bahn bis Dresden-Neustadt
- Straßenbahn ab Dresden Hauptbahnhof:
Linie 3, Richtung Wilder Mann, bis Albertplatz;
Linie 7, Richtung Weixdorf, bis Albertplatz;
Linie 8, Richtung Hellerau, bis Neustädter Markt
- Straßenbahn ab Dresden-Neustadt:
Linie 3, Richtung Coschütz, bis Albertplatz

PKW:

Am Tagungsort selbst stehen keine Parkmöglichkeiten zur Verfügung. Bitte nutzen Sie die Parkhäuser in der Theresienstraße und am Palaisplatz.



Schutz vor umweltbelastenden Geräuschemissionen von Geräten und Maschinen im Freien

Richtlinie 2000/14/EG 32. BImSchV.

Den Rahmen der Tagung bildet die Richtlinie 2000/14/EG und die 32. Bundes-Immissionschutzverordnung, mit der die EU-Richtlinie im September 2002 in deutsches Recht umgesetzt wurde.

Zwei Jahre nach der Einführung reißen die Diskussionen über Einzelheiten der Verordnung immer noch nicht ab, sondern sorgen immer wieder für neuen Diskussionsstoff.

Im Rahmen der Tagung sollen erörtert und diskutiert werden:

- Wesentliche Inhalte und Schwerpunkte der Richtlinie
- Anwendung der Richtlinie und Erfahrungen in anderen EU-Staaten
- Erfahrungen der Behörden
- Erfahrungen der Messstellen
- Erwartungen der Bürger
- Betriebszeitenregelungen
- Erfahrungen aus arbeitsrechtlicher Sicht
- Lärmarme Entwicklungen

Tagungsprogramm

Donnerstag, 25. November 2004

13.00 Uhr	Begrüßung
	DAL Deutscher Arbeitsring für Lärmbekämpfung e.V. Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt
13.30 Uhr	Inhalte der Richtlinie
	Moderation: Dieter Krane, 1. Vorsitzender des DAL Wesentlicher Inhalt der RL 2000/14/EG Prof. Dr. Volker Irmer, Umweltbundesamt Umsetzung der Richtlinie in deutsches Recht Dr. Uwe Lahl, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
14.30 Uhr	Fragen und Diskussion
14.45 Uhr	Pause
15.15 Uhr	EU – Vorgaben und Erfahrungen
	Moderation: Christian Popp, Lärmkontor, 2. Vorsitzender des DAL Sammlung lärmbezogener Daten, Aufgaben des Ausschusses nach Art. 18, Erfahrungen der Kommission bei der Umsetzung der Richtlinie Gilles Paque, EU-Kommission
15.45 Uhr	Fragen und Diskussion
16.00 Uhr	Erfahrungen und Probleme in Städten und Kommunen
	Axel Welge, Deutscher Städtetag, Berlin/Köln
16.30 Uhr	Anwendung der Richtlinie in anderen EU-Mitgliedsstaaten
	Österreich: Ing. W. Talasch, Vorstandsmitglied des ÖAL Niederlande: W. Buitenhuis, Aboma & Keboma (angefragt)
17.00 Uhr	Fragen und Diskussion
19.00 Uhr	Abendprogramm Konzert für zwei Gitarren mit dem Duo Bergerac

Freitag, 26. November 2004

09.00 Uhr	Einstimmung Multimedia-Show – Natur in Sachsen
09.30 Uhr	Überwachung der Verordnung und Erwartungen der Bürger
	Moderation: Dr. Hans-Joachim Gericke Anwendung der Richtlinie im Sinne des Immissionsschutzes Dr. Rolf Seidler, Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW Pflichten beim Inverkehrbringen und deren Überwachung Friedrich Küpper, Ministerium für Wirtschaft und Arbeit NRW Benennung von Stellen zur Durchführung der messtechnischen Überwachung Klaus Rögner, Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik – ZLS
10.30 Uhr	Fragen und Diskussion
10.45 Uhr	Pause
11.15 Uhr	Überwachung und Erwartungen – Fortsetzung
	Moderation: Dr. Peter Fürst Pflichten der Hersteller und Betreiber – Erwartungen der Industrie an die Regulierungsseite Dr. Gerd Müller-van Ißem, Industrieverband Garten e.V. Erwartungen der Bürger an die Verordnung Dieter Krane, 1. Vorsitzender des DAL
12.00 Uhr	Weiterentwicklungen zu lärmarmen Geräten
	Lärmarme Gartengeräte – Erfahrungen aus der Industrie Manfred Bortfeld, Stihl AG
12.30 Uhr	Abschlussdiskussionsrunde
14.00 Uhr	DAL-Mitgliederversammlung